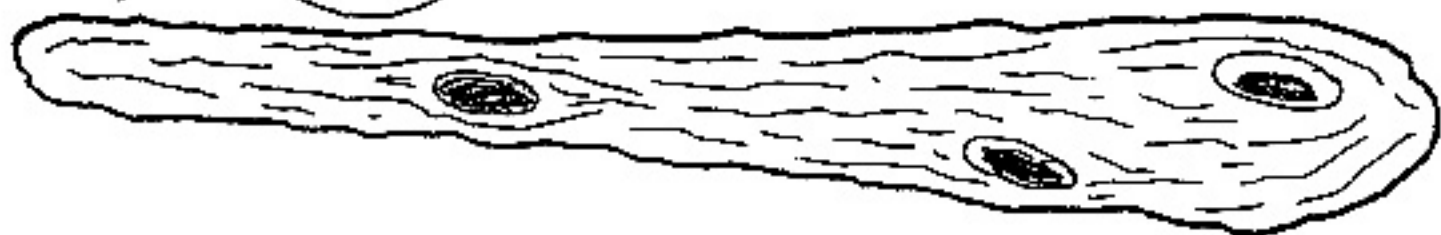




DER  
"WIKINGER"  
informiert...  
Nr. 32 Dez. 94  
Jahrgang



AUF WIEDERSEHEN.....



..... DAMENFUSSBALL !

## INHALTVERZEICHNIS

-----

Seite	03	...	Hauptvorstand
Seite	08	...	Fußball
Seite	18	...	Sommerparty
Seite	19	...	Interview
Seite	22	...	Badminton
Seite	26	...	Kartengrüsse
Seite	27	...	Foto - Witze
Seite	31	...	Geburtstagskalender



=====  
WIH übernimmt keine Verantwortung für die  
Inhalte der namentliche, gekennzeichnete Texte,  
sondern die Autoren selbst!!

=====  
WICHTIG FÜR ALLE ABTEILUNG!!!!!!!!!!!!!!  
DER MELDESCHLUSS ALLER BERICHTE FÜR NÄCHSTE  
SEPT.-WIH-HEFT IST AM 05. Februar!!!!!!  
Herzlichen Dank!!

## IMPRESSUM

-----

Herausgeber: Gehörlosen-Sportclub "Wikinger"  
Hamburg von 1984 e.V.

Auflagen: 75 Exemplare, das WIH erscheint  
vierteljährlich

Chefredakteurin: Meike Hansch

Redaktionsmitglieder: Susanne Heitmann,  
Birgit Külper,  
Nicole Ströhl

Anschrift: Meike Hansch  
Am Heesen 26  
21033 Hamburg  
ST: 040/7 30 41 31

Bankverbindung: Vereinskonto-Nr. 6076 34-205  
Postgiroamt Hamburg

# der Hauptvorstand informiert...

## Videocassetten

6 verschiedene vereinseigenen Videocassetten ist gegen DM 1,00 Gebühr pro Tag plus DM 10,00 Pfand (natürlich pro Cassette) auszuleihen:

### 1) Verein

- Weihnachtsfeier am 14.12.90 . . . . . 25 min
- Paris-Reise vom 21.-23.06.91 . . . . . 45 min
- Fasching am 15.02.92 . . . . . 30 min
- Sommerparty am 22.08.92 . . . . . 45 min

### 2) Fußball 1. Teil

- Hallenturnier der Damen am 28.11.87  
in Hamm /Westf. . . . . 20 min
- Hallenturnier der Damen am 22.10.88  
in Wiedenbrück . . . . . 25 min
- Hallenturnier der Damen am 25.03.89  
in Bielefeld . . . . . 80 min
- Hallenturnier  
der Damen und der Herren am 09.06.90  
in Eindhoven /Niederlande . . . . . 40 min
- Kleinfeldturnier  
der Damen und der Herren  
am 25.08.90 in Buxtehude . . . . . 55 min

### 3) Fußball 2. Teil

- Norddeutsches Hallenturnier  
der Herren am 18.01.92 in Göttingen 55 min
- Hallenturnier  
der Damen und der Herren  
am 29.02.92 in Bremen . . . . . 85 min
- Hallenturnier der Damen am 07.03.92  
in Hamburg . . . . . 75 min

### 4) Freizeit 1. Teil

- Skireise vom 04.-14.03.90 3  
nach Königsleiten  
in Zillertal /Österreich . . . . . 115 min

- Skireise vom 07.-21.03.92  
nach Val Thorens /Frankreich . . . 55 min

5) Freizeit 2.Teil

- Skireise vom 13.-27.02.93  
nach Sölden in Ötztal /Österreich 85 min

6) Badminton

- Freundschaftsturnier  
am 25.11.93 beim HSSV . . . . . 30 min

bei Michael Scheffel unter ST 040 / 651 62 19  
melden

---

Weihnachtsmann-Kostüm

Zum Verleih des Weihnachtsmann-Kostüms vom Verein ist am 1.Tag DM 10,00 , ab 3.Tag DM 5,00 Gebühr zu entrichten, und zusätzlich noch Kaution DM 50,00 zu einbehalten, bis das Kostüm dem Verein in ordnungsgemäßigen Zustand wieder zurückgegeben wird. Bei Michael Scheffel unter ST 040 / 651 62 19 melden.

---

Fotobilder für Verein

Wer hat noch Fotobilder für Vereinsgeschehnisse? Bitte die vorhandene Fotos für Verein bei Michael Scheffel abgeben, er schafft ein Fotoalbum des Vereins an. Selbstverständlich werden die abgegebenen Fotos gezahlt! Bei Michael Scheffel unter ST 040 / 651 62 19 melden.

## Vorbereitungsspiel in Cadenberge

Am 13. August 1994 reisten wir zum Vorbereitungsspiel nach Cadenberge, das Dorf liegt an der Bundesstraße B73 zwischen Stade und Cuxhaven. Von Hamburg ist es ca. 100 km entfernt. Wir haben mit dem Wetter Glück gehabt, so daß auf der Hinfahrt nur die Sonne schien. Kaum angekommen, wo unser Spieler Lutz auf uns gewartet hat, der seine Eltern im Heimatdorf besuchte, mußten wir uns schnell umziehen und dann wieder zum anderen Sportplatz weiterfahren. Auf dem schönen Rasenplatz kann das Spiel gegen TSV "Germania" Cadenberge III beginnen.

Anfangs hielten wir das Spiel gut mit, auch wir haben im Vorne einige Torchancen gehabt. Nach einer halben Stunde fiel das Gegentor durch die Unaufmerksamkeit in der Defensive. Bis zur Halbzeitpause blieb das Ergebnis.

Nach dem Seitenwechsel ließ unsere Kondition nach, so kamen die Cadenberger besser ins Spiel und erzielten die weiteren Tore. Unsere dickste Chance durch schönen Kombination von Marco, Oliver Lühr und Denis wurde vergeben.

Nach dem Spiel wurden wir alle, auch die "Spielerfrauen" zum Abendessen bei Familie König eingeladen. Der Kassler im Teighülle und die verschiedene Salate hat uns sehr gut geschmeckt. Wir unterhielten uns im "Mehrzweckraum" noch gemütlich bis ca. 22.30 Uhr... Ein herzliches Dankeschön an die Familie König für die nette Einladung.

Fazit zum Spiel: "Obwohl wir mit 0:5 Toren verloren haben, lernen wir einiges für die Punktspiele dazu. Unser Torhüter Peter verhinderte eine höhere Niederlage."

Für Wikinger spielten Asmußen - Krause, Graf, Schülke, Scheffel - Schulz, König, Yagbasan (ab 80. Min. Dressler) - Lühr, Draabe, Strebel (ab 65. Min. Torsten Klukas).

Spaß

muß  
sein...

Hi, Hi



„Soll der Herr Doktor ihren Nerv mit oder ohne Narkose ziehen...?“



„Den habe ich ganz schön verwirrt, was!“

Lache mit.....



„Aber, Herr Wachtmeister, Maniküre gehört zu meiner täglichen Körperpflege!“



»Danke - bitte - danke - bitte - danke...«

© Linkert

Ha, Ha, Ha

Hi, Hi, Hi

## Logisch . . .

Manche Männer halten ein gebrochenes Bein schon für einen Beweis ihrer Sportlichkeit.

Sportkanonen sollen nur an- und nicht abgefeuert werden.

Der 64. Platz im Marathonlauf ist gesünder als der beste Platz an der Theke.

Ein Feuerwehr-Ball ist kein Sportgerät für einen Löschtrupp.

Die Zeiten der Leichtathleten sind die einzigen Zeiten, die immer besser geworden sind.

Erfolgreiche Kegler kämpfen immer bis zum Umfallen.

Der beste Aufschlag vieler Tennisspielerinnen ist der Augenaufschlag.

Spiele Ping-Pong nie mit offenem Mund.

### **Kein Mißbrauch mit Einzugsermächtigung möglich!**

Völlig unbegründet sind Befürchtungen, daß Einzugsermächtigungen mißbraucht werden könnten. Im Falle einer Fehlbuchung oder auch einer unerwünschten beziehungsweise nicht gerechtfertigten Abbuchung kann der Kontoinhaber seine Bank innerhalb von sechs Wochen veranlassen, den Betrag wieder gutzuschreiben.



## **1.HFV-Punktspiel am 04.September 1994**

in Lauenburg gegen FC Lauenburg 2 1:5 (0:4), Torschütze Wecker durch 20-m-Freistoß

Für Wikinger spielten Asmußen - Krause, Schülke, Bak, Scheffel - Schulz (ab 80.Min.Torsten Klukas), Wecker, König, Plötzer (ab 46.Min.Klabunde) - Lühr, Draabe.

---

## **2.HFV-Punktspiel am 11.September 1994**

Heimspiel gegen TuS Neu-Allermöhe 3 0:6 (0:0)

Für Wikinger spielten Asmußen - Yagbasan, Schülke, Wecker, Scheffel - Plötzer, König, Klabunde, Bak - Torsten Klukas, Draabe.

---

## **3.HFV-Punktspiel am 18.September 1994**

in Kirchwerder gegen TSV Kirchwerder 3 0:3 (0:0)

Für Wikinger spielten Scheffel - Krause, Schülke, Wecker, Yagbasan - Plötzer, Bak, Klabunde, König - Torsten Klukas, Draabe.

---

## **4.HFV-Punktspiel am 25.September 1994**

Heimspiel gegen Dassendorf 3 0:9 (0:3)

Für Wikinger spielten Asmußen - Yagbasan, Schülke, Scheffel, König - Plötzer, Schulz, Klabunde, Bak - Lühr, Torsten Klukas (ab 46.Min.Draabe).



## 5.HFV-Punktspiel am 09.Oktober 1994

in Moorfleet gegen Ochsenwerder/Moorfleet 4 0:5 kampflos

Wir traten mit nur 6 Spieler an...

WITZ WITZ WITZ WITZ WITZ WITZ WITZ WITZ WITZ WITZ WITZ

Brief einer ostfriesischen Mutter an ihren Sohn.

Lieber Sohn!

Ich schreibe Dir diesen Brief, damit Du weißt, daß ich noch lebe. Ich schreibe langsam, weil ich weiß, daß Du nicht schnell lesen kannst. Wenn Du wieder mal nach Hause kommst, wirst Du unsere Wohnung nicht wiedererkennen, wir sind nämlich umgezogen. In der neuen Wohnung war sogar schon eine Waschmaschine. Ich tat 14 Hemden hinein und zog an der Kette. Die Hemden habe ich bis heute nicht wieder gesehen. Vater hat jetzt eine neue Arbeit. Er hat 500 Leute unter sich. Er milt jetzt den Rasen auf dem Friedhof. Letzte Woche ist Onkel Otto in einen Whisky-Faß ertrunken. Einige Männer wollten ihn retten, aber er leistete heftigen Widerstand. Wir haben ihn verbrennen lassen. Es hat 3 Tage gedauert bis wir ihn gelöscht hatten. Deine Schwester Maria hat gestern ein Baby bekommen. Da wir nicht wissen, ob es ein Junge oder ein Mädchen ist, weiß ich nicht, ob Du jetzt Onkel oder Tante geworden bist. Letzte Woche hat es nur 7x geregnet, erst 3 Tage, dann 4 Tage. Es hat so gedonnert, daß unser Huhn 4x dasselbe Ei gelegt hat. Am Dienstag sind wir alle gegen Erdbeben geimpft worden.

Deine Mutter

PS: Ich wollte Dir noch Geld mitschicken,  
aber ich hatte den Brief schon zugeklebt.

Na, habt Ihr Euch über den Inhalt gut amüsiert? Das mit der Tante und dem Onkel kennt Ihr vielleicht schon?

Lutz König



"EIN FREUND IST EINE PERSON,  
DEREN LOYALITÄT GRÖßER IST  
ALS SEIN ODER IHR GEDÄCHTNIS"



WAS  
HEISST  
DAS?

WEISS  
NICHT,  
ABER  
KLINGT  
GUT!



WANN HAT  
JOE D'ANGELO  
GEBURTSTAG?

AM 4. JULI



DU HAST RECHT! WIE BEHÄLST  
DU BLOSS ALL DIESE SACHEN IM  
GEDÄCHTNIS?



GANZ EINFACH...  
ICH BIN EINE FRAU.



WIR FRAUEN HALTEN JEDE  
KLEINSTE INFORMATIONSEINHEIT  
IN UNSERM GEHIRN FEST



WOGEGEN ICH NUR MEIN  
WASSER HALTEN KANN

GENAU



# HALLENFUSSBALLTURNIER AM 29.10.94 IN HAMBURG

---

Am 29.Okt.1994 fand das 10 jährige Vereinsjubiläum - Hallenfußballturnier in Hamburg-Poppenbüttel statt. Da war ja für Wikinger-Herren Fußball-Jubiläum.

Es kamen die Damenmannschaften:

- 1.) GSC "Wikinger" Hamburg
- 2.) GSV Wuppertal
- 3.) GSV Eschweiler
- 4.) GSV Münster
- 5.) GSC Fürth

Für Herren kamen :

- 1.) GSC "Wikinger I" Hamburg
- 2.) GSC "Wikinger II" Hamburg
- 3.) GSV Herford
- 4.) GSC Steinfurt



Leider kam die Mannschaft aus Leipzig nicht.

Damen:

Wikinger - Wuppertal 0:2 ( 0:0 )

Vor 7 Jahre haben wir zuletzt gegen Wuppertal gespielt , wir haben gegen Wuppertal 1:1 gespielt . Und heute machen wir das Abschiedsturnier.

Ausgerechnet meldet Wuppertal sich nach 7 Jahre wieder. Lustig.

( Meike Hansch, Claudia Rehmer, Susanne Pfeiffer, Christine Stempel und Bettina Liebscher, diese Spielerinnen waren in Hamm 1987 beim ersten Turnier dabei.)

Eschweiler - Münster 4:0 ( 2: 0 )

Wikinger - Fürth 0:1 ( 0:0 )

Diese Mannschaft kommt aus Süddeutschland , wo wir zuletzt im Jan. 94 in Fürth waren und haben

auch mitgespielt.

Wuppertal - Eschweiler 0:0 ( 0:0 )

Münster - Fürth 0:6 ( 0:3 )

Wikinger - Eschweiler 0:4 ( 0:2 )

Diesmal sind wir fußballmüde, leider ja.

Fürth - Wuppertal 3:0 ( 1:0 )

Wikinger - Münster 6:0 ( 3:0 )

Wir Damen nahmen zum Abschiedspiel die Mütze mit, leider haben die Münster-Spielerinnen es abgelehnt. Schade! Wir wussten, dass es das letzte Mal heute ist. Die Zuschauer forderten, dass wir einmal gewinnen müssen.

Bei diesem Spiel haben wir Spass gehabt, da schoss S.Heltmann 4 Tore und auch Claudia Richert 2 Tore. TOLLLLL!!! Wir hatten schon lange nicht mehr soviel Tore geschossen. Der Trainer Michael Scheffel sagte, dass wir seit 7 Jahren zum erstenmal heute die meisten Tore in einem Spiel geschossen haben. Zum Schluss haben wir den Zuschauern mit der Mütze gewinkt, das heisst, dass wir "Auf Wiedersehen" sagen wollen. Einige Wikinger Damen sind etwas traurig. Aber einmal geht es ja zu Ende.

Wir haben ja viele schöne Jahre bei Wikinger Damenfußball erlebt. Wir danken den Trainer Michael Scheffel für die Unterstützung.

Tabelle für Damen:	Tore	Punkte
1. GSC Fürth	11:01	7:1
2. GSV Eschweiler	9:01	6:2
3. GSV Wuppertal	6:04	5:3
4. GSC "Wikinger"	6:07	2:6
5. GSV Münster	1:20	0:8

Dabei waren: Susanne Pfeiffer, Elke Kämpf,  
 Birgit Külper, Susanne Heitmann,  
 Claudia Richert und Meike Hansch



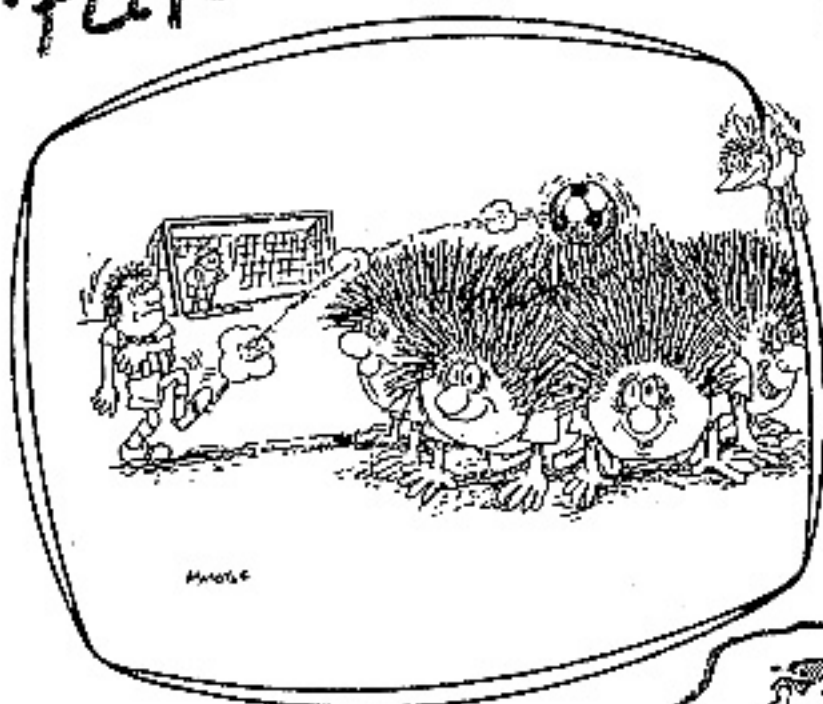
Herren:

Wikinger I - Wikinger II	3:1	( 0:0 )
GSV Herford - GSC Steinfurt	2:0	( 2:0 )
Wikinger II - GSV Herford	0:1	( 0:0 )
Wikinger I - GSV Herford	3:4	( 2:1 )
GSC Steinfurt - Wikinger I	0:3	( 0:0 )
Wikinger II - GSV Steinfurt	0:0	( 0:0 )

Tabellenstand: Herren

	Tore	Punkte
1. GSV Herford	9:3	8:0
2. Wikinger I	11:5	6:2
3. Wikinger II	3:4	3:5
4. GSC Steinfurt	2:5	3:5
5. GSV Leipzig	0:8	0:8

# Fußball,



M. H. 1964

Was Spielertitel zu lesen - ähnlich gesehen  
... die Hauptpersonen der Lächerlichkeit  
hat sich hat immer wenig abgelesen!



„Entschuldigung, ist hier  
im Fundbüro vielleicht  
ein Fußball abgegeben  
worden?“

**GUT  
GELAUNT**

# LÄCHE MIT...



„Wir sagen einfach nur, wir haben  
verloren - daß es eine Mädchen-Mannschaft  
war, bleibt unter uns!“



„Das ist für den  
Schiedsrichter  
die einzige  
Möglichkeit,  
das Spiel zu  
leiten.“

In der Oper fragt die Frau des Fußballstars  
ihren Mann bei einer Gruppenszene: „Sag mal,  
wer singt denn da gerade?“  
Darauf ER: „Der linke Verteidiger.“



„Ich sehe mir  
keinen Fußball an. Das ist doch  
nur Sex und Gewalt!“

Wikinger I spielten: Marco Schulz, Oliver Lühr, Dennis Draabe, Jan Klabunde, F.J. Schülke und Peter Asmußen

( Für Wikinger II haben Dennis Draabe 6 Tore, Marco Schulz , Oliver Lühr und Jan Klabunde je 1 Tor geschossen.)



Wikinger II spielten: Thorsten Klukas, Lutz König, Axel Krause, Michael Scheffel, Arnold Dressler, Oliver Plötzer und Özugur Yagbasan.

( Für Wikinger II hat Axel Krause 2 Tore geschossen.)

Am Abend um 19.00 Uhr fand ein Kameradschaftsabend mit der Siegehrung in einem Restaurant im Hotel Tomfort, Langenhorner Chaussee 579, 22399 Hamburg, statt.

Michael Scheffel begrüßte alle zum 10 jährigen Jubiläum des Vereins.

Thomas Klukas übergab die Pokale den Damen. Und Meike Hansch übergab auch die Pokale an die Herren. Und Torschützkönigin war Annette Recker, 7 Tore. ( GSV Eschweiler ), und Torschützkönig war Dennis Draabe 6 Tore ( GSC "Wikinger" HH ). Die Beiden bekamen ein Pokal. Und die Feier verlief gut bis 2 Uhr nachts.

Meike Hansch



Das Jahr 1994 ist nun bald vorbei. Unsere Redaktionsmitgliederinnen wünschen allen lieben Leser/innen und auch allen Abteilungen des Vereins frohe Weihnachten und ein gutes, neues Jahr. Bleibt gesund!!

Prost Neujahr!

=====  
 Auch unsere Redaktionsmitgliederinnen bedanken sich bei alle Mithelfer/innen, daß sie die Geschichte schreibt.  
 Herzlichen Dank!





\*

\*

DER WIKINGER-DAMENMANNSCHAFT

17

POSITION: NAME	EINTRITTSJAHR	HALLEN-:		KLEINFELD-:		FREUNDSCHAFTS-:		GESAMT:	
		SPIELE	TORE	SPIELE	TORE	SPIELE	TORE	SPIELE	TORE
HEITMANN, SUSANNE	1988	31	31	5	4	2	0	38	35
HANSCH, MEIKE	1987	31	10	5	4	2	0	38	10
GEIST, DORIS	1987	24	6	6	5	1	0	31	11
PFEIFFER, SUSANNE	1987	26	5	3	0	1	0	30	5
KÄMPF, ELKE	1990	22	1	5	1	2	0	29	2
KÜLPER, BIRGIT	1988	23	2	5	0	0	0	28	2
RICHERT, CLAUDIA	1987	17	9	5	5	1	0	23	14
MASKOW, STEFANIE	1990	13	20	3	8	1	0	17	28
MÖLLER, CATHRIN	1987	14	2	1	0	1	0	16	2
NOWODWORSKI, DOROTHEE	1989	10	0	0	0	0	0	10	0
LUDWIG, CHRISTIANE	1990	2	0	1	0	0	0	3	0

STAND 31. 12. 1994

## Sommerparty



Am 27. August 1994 war es dann soweit, die Sommerparty im Garten von Frau Hüber, die Mutter von unserem Mitglied Franz-Joseph Schülke, durchzuführen. Lutz, Michael und Franz-Joseph haben viel aufgearbeitet z.B. alte Teppiche, Betten, Holzreste von Schränke... lagen überall im Garten zerstreut und wir mußten es zusammenbringen und an einer Stelle aufstapeln, damit wir auch mehr Platz zum Feiern haben. Franz-Joseph hat die alte abbruchreife Holzhütte zum wunderschönen Nacht-Bar mit ausgelegten Teppich fast allein umgewandelt. Die langen Holzbretter wurden aufgestellt als Windfang und Wellenblech wurden auf dem Dach richtig verstellt, damit kein Tropfen Wasser herunterläuft. Das war harte Arbeit, so daß der Arbeitermensch Franz-Joseph seine Hand verstaucht! Vorher wurde Rasen gemäht und die beiden Party-Pavillons wurden aufgestellt (eine ist hinzugekauft worden). Dazu wurden die verschiedenen Lampen angebracht und nun sieht es recht gemütlich aus, die Feier kann beginnen!

Etwa 45 Leuten kamen, um die Sommerparty mitzuerleben. Es gab Nackenfleisch und Thüringer vom Grill, Salate und verschiedene Getränke. Doch leider war das Essen nicht gut verkauft, wollen die Besucher wohl abnehmen, oder??? Da es später einmal stark geregnet hat, saßen wir in der alten Holzhütte und in den Pavillons oder wir tranken am überdachteten Bar, ansonsten war es nicht kalt gewesen. Wir unterhielten uns noch gemütlich und um 2 Uhr nachts ging die Feier dann zu Ende.

Wer nicht gekommen war, hat wohl was verpasst, die schön geschmückte Holzhütte zu staunen! An dieser Stelle wird für die Aufräum-, Grill- und andere Aushilfsarbeit herzlich gedankt!



## INTERVIEW MIT DOROTHEE NOWODWORSKI

-----

- 1) Guten Tag, Dorothee, eben habe ich ein kleines, blondes Mädchen gesehen. Wer ist sie?
- 1) Guten Tag, sie ist meine Tochter.
- 2) Wie alt ist Deine Tochter?
- 2) Sie ist 8 Jahre alt.
- 3) Bist Du in Hamburg geboren?
- 3) Nein, in PARIS, nach 9 Monaten sind wir nach Berlin ausgewandert.
- 4) Wie bist Du nach Hamburg gekommen, wegen Reeperbahn?
- 4) Nein, wegen mein Freund bin ich Jan 89 nach Hamburg gezogen.
- 5) Fühlst Du in Hamburg wohl?
- 5) KLAR! Auch wegen Klima.
- 6) Wie bist Du zu Wikinger gekommen?
- 6) Durch Doris Geist habe ich Info vom Fußball bekommen. Mein damaliger Freund war Doris s Nachbar.
- 7) Achso, spielst Du als Torwartin oder?
- 7) Als Abwehr!
- 8) Hast Du schon mal ein Tor geschossen?
- 8) Ach, ich weiß es nicht so genau.
- 9) Wo ist Dein schönste Erlebnis?
- 9) Bonn April 91
- 10) Seit wann bist Du bei Wikinger eingetreten?
- 10) Ich glaube ,April 1989.
- 11) Bist Du Hausfrau ,hihihi?
- 11) Nein, ich arbeite als Angestellte in der Behörde.
- 12) Hast Du eine Schwester?
- 12) Nein, nur 1 Bruder (GL) und er wohnt in Düsseldorf.
- 13) Sind Deine Eltern auch gehörlos?
- 13) Ja!
- 14) Was ist deine Hobbies?
- 14) Reisen, basteln, Sport, Trockenblumen basteln,
- 15) Was ist Dein Traumland?
- 15) Südfrankreich



- 16) Willst Du später wieder in Frankreich wohnen/ leben ?  
16) Nein, Ja, gerne aber, Kommunikationsproblem.  
17) Welche Schauspieler/in magst Du?  
17) Mel Gibson  
18) Wie findest Du das WIH-Heft?  
18) Oh, gut. JA!!  
19) Hat Dir das Interview Spaß gemacht?  
19) JA! Das mag ich gerne. Manchmal ist dumme Fragen dabei. Lustig!  
20) Vielen Dank für das Interview.  
20) Bitte.

Birgit Külper/ Meike Hansch



V  
e  
r  
s  
t  
e  
h  
e  
n



„Auch wenn der Verkehr ganz verrückt war, versuch' dich jetzt wieder zu entspannen!“

S  
i  
e  
s  
i  
e  
n



„Das ist nicht der Stau zum Brenner. Sie stehen seit drei Stunden auf einem Parkplatz!“



Ha, Ha



„Hilde, was kosten die Revolver? Es ist kein Preisschild dran ...“



„Wieviele Versuche habe ich?“

# Badminton



## BADMINTON - VEREINMEISTERSCHAFT

-----

Am 03.12.1994 fand unsere 1. Badminton-Vereinmeisterschaft im Luisenweg in Hamm statt. Es sollte schon am 4.11.94 stattfinden. Leider wurde die Halle kurzfristig nicht freigegeben, so daß wir dann unsere Vereinmeisterschaft auf den 03.12.1994 verlegen mußten. Es haben sich dann 6 Damen und 6 Herren angemeldet, und am 3.12. sagten aber Gabriele Schumacher, Andreas Zillen und Martin Osterdorf ab, so waren wir dann nur zu 5 Damen und 4 Herren. Die Vereinmeisterschaft haben wir trotzdem durchgeführt, Stefan Ziesenitz ist für Lutz König als Vertreter der techn. Leiter eingesprungen, dazu möchte ich als Badmintonleiter meinen herzlichen Dank an Stefan Z. sagen. Er war für mich an dem Tag eine grosse Hilfe, zumal ich selbst noch nie eine Vereinmeisterschaft teilgenommen bzw. durchgeführt habe. Und Stefan Z. durch seine langjährige Erfahrung an der Teilnahme der Tischtennismeisterschaften die Aufstellung der Spiellisten organisieren konnte.

Es haben sich teilgenommen: Kersten Kraake, Petra Eggersgluß, Petra Scholle, Christine Jegminat, Nicole Ströhl, Stefan Ziesenitz, Gerd Langrehr, Lars Meyer und Jochen Aldag.

Das Spielsystem wurde nach "Jeder gegen Jeden" getrennt bei den Damen und Herren durchgeführt. Um 13 Uhr begannen wir mit der Auslosung der Spieler, dann wurde die Spiele durchgeführt. Wir haben die besten Spieler gleich von Anfang an getrennt aufgesetzt, so daß diese erst am Ende der Spiele gegeneinander spielen konnten, so bleibt auch die Spannung der Bestspieler bestehen.



In der Vereinmeisterschaft konnte jeder mitspielen, egal ob man sehr gut oder schlecht Badminton spielen kann, hauptsache, man hatte seinen Spaß dabei. Mir ist auch aufgefallen, daß die Leute sehr stark motiviert waren beim Spiel. Klar, jeder gibt sein Bestens her. So ist auch vorgekommen, daß manches Spiel um einen 3.Satz verlängert werden mußte. Danach war man ja auch ziemlich k.o. und durchgeschwitzt nach dem Match.

Hier sind die Ergebnisse der Spiele:

Damen:

-----

1.Runde	K.Kraake - N.Ströhl	11:04 /11:05
	P.Scholle - P. Eggersglüß	00:11 /10:11
2.Runde	P.Eggersglüß - C.Jegminat	11:07 /11:08
	K.Kraake - P.Scholle	02:11/11:10 /07:11
3.Runde	P.Scholle - N.Ströhl	06:11 /01:11
	C.Jegminat - K.Kraake	09:11/11:09/ 11:03
4.Runde	N.Ströhl - P.Eggersglüß	06:11/11:07/05:11
	P.Scholle - C.Jegminat	11:04/08:11/10:11
5.Runde	C.Jegminat - N.Ströhl	06:11/03:11
	P.Eggersglüß - K.Kraake	11:06/11:02

Herren:

-----

1.Runde	G.Langrehr - L.Meyer	14:15 / 11:15
2.Runde	S.Ziesenitz - G.Langrehr	15:05 / 15:06
3.Runde	J.Aldag - L.Meyer	01:15 / 05:15
4.Runde	S.Ziesenitz - J.Aldag	15:00 / 15:06
5.Runde	J.Aldag - G. Langrehr	05:15/15:14/05:15
	L.Meyer - S.Ziesenitz	03:15 / 13:15

Am Abend waren wir dann alle in einem Lokal beim "Ristorante La Venezia" in Hamm. Eingetroffen, wo wir endlich was Warmes essen konnten. Die Ehrung der Preise findet am 16. Dez. 1994 bei der Weihnachtsfeier in Lohbrügge statt. Alle hatten ihren Spaß gehabt und es ist auch alles gut verlaufen bei der 1. Vereinmeisterschaft. Im nächsten Jahr findet wieder eine Vereinmeisterschaft mit hoffentlich mehreren Teilnehmern statt.

Jochen Aldag

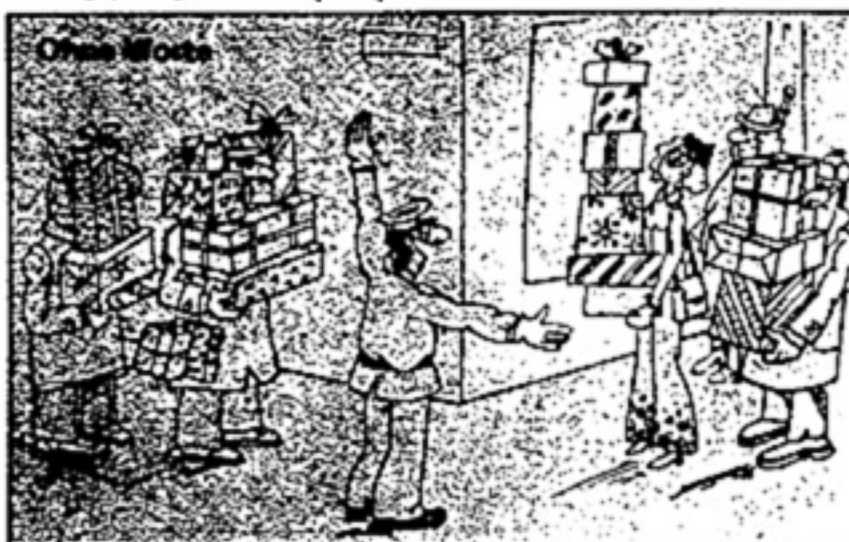




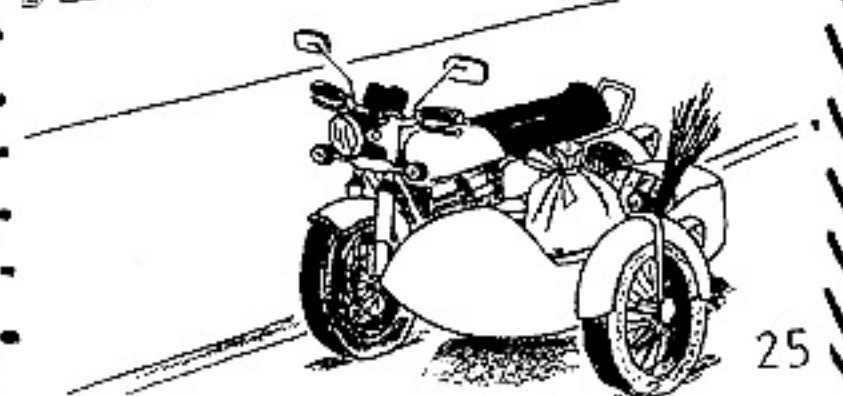


# Lustiges

Hi, Hi, Haaaa



## FAHRZEUG ZUBEHÖR



# Kartengröße



**SALVADOR - BAHIA**

NORDESTE TURÍSTICO  
SALVADOR - BA - BRASIL  
Ref. BA-S-14  
Ladeira do Pelourinho.  
Pelourinho slope.

Schöne Urlaubsgrüße  
aus Brasilien senden  
Eud Liebe + jubel + Glö  
Das größte Wasserfall  
der Welt (3,8km)  
in Iguacu war super!  
Sogar haben wir 2 Länder  
besucht, Argentinien  
und Paraguay

PRESERVE  
NATUREZA  
PROTEJA

REPRODUÇÃO PERMISIDA

CARTAS 60 SÖL - 65

FOTO: ADRIANO D. SOUZA

RPC



WIT -  
Michael Scheffel  
Kroegblöcke 20/IV  
22119 -  
22119 Hamburg  
Germany







ICH STELLE MICH VOR,  
ICH HEISSE LUTZ KÖNIG!  
UND BIN DER 2. VORSITZENDER  
DER G.S.C. "WIKINGER" HAMBURG!



ICH UND DIE  
WIKINGER -  
ABTEILUNGEN  
WÜNSCHEN  
EUCH ALLEN  
FROHE  
WEIHNACHTEN  
UND EINEN  
GUTEN  
RUTSCH  
INS NEUE  
JAHR  
1995! Δ



Steinbock	Wassermann	Fische	Widder
22.12.-20.01.	21.01.-19.02.	20.02.-20.03.	21.03.-20.04.

-----  
**GEBURTSTAGSKALENDER DES 1. VIERTELJAHRES 1995**  
 -----

01. Januar	Yakup Adseven	1974	(FB)
17. Januar	Franz-Joseph Schülke	1958	(FB)
18. Januar	Corinna Behrens	1969	(BM)
21. Januar	Oliver Plötzer	1975	(FB)
07. Februar	Dorothee Nowodworski	1968	(FZ)
10. Februar	Birgit Külper	1966	(FZ)
12. Februar	Tobias Bode	1977	(FB)
21. Februar	Jürgen Schlechter	1962	(FB)
11. März	Jens Gloyer	1954	(BM)
30. März	Arnold Dressler	1963	(FB)





Die Wörter sind so einzusetzen, daß sich ein Kreuzworträtsel ergibt. Ein Schlüsselwort ist vorgegeben.

4 Buchstaben: EUCH · EWER · KARG · LANG · MAER · NINA · TAKT

5 Buchstaben: AMATI · ANBAU · ANETO · BOGEN · BOHNE · EDGAR · ENZIO · ESSEX · FREUD · JAMES · LAICH · LOBBY · MOSER · OPFER · POLIN · RUFEN · RUMPF · SHIRT · SONDE · TOTEM

6 Buchstaben: BETRUG · BRANDY · COGNAC · FUTSCH · KARTEI · MENSUR · MINUTE · POCKEN · RACKET · SAEURE · SPHINX · TRIEST · WEMAR

7 Buchstaben: ANDRUCK · BAHAMAS · BARONET · DYNAMIK · EINGLAS · EMBOLIE · ESTLAND · FIDELIO · FREIMUT · FROHMUT · GESTIRN · GRIFFIG · HYDRANT · INHUMAN ·

JOHNSON · KATARRH · MAKRELE · PLATANE · SEHNERV · TRAKTAT

8 Buchstaben: BERATUNG · BOLZEREI · FELDHASE · GENESUNG · GETRAENK · HARDWARE · ISABELLA · KAERNTEN · SCHWABEN · SINGULAR

9 Buchstaben: CAMEMBERT · ENMARSCH · GEBETBUCH · HOHLKEHLE · LADERAMPE · REALITAET · REDUKTION · TISCHHERR · WERKSTOFF

10 Buchstaben: DIREKTRICE · DOMKAPITEL · FORTISSIMO · GALSWORTHY · IMPRESARIO · NACHSOMMER · VERGNUEGEN

**G  
I  
T  
E  
R**

**K R E U Z W O R T**

